

9. Lares-Newsletter – Januar 2017

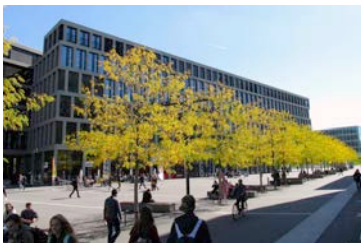
1. Verein Lares



Lares Inputreferat im Cabaret Voltaire mit Barbara Zibell
Bild: Ilinca Manaila

Der **erste Lares input**, das neue Weiterbildungsformat von *Lares*, fand am **24. November 2016** im geschichtsträchtigen **Cabaret Voltaire** in Zürich vor zahlreich erschienenem Publikum statt.

Barbara Zibell, *Lares*-Fachfrau und Vorstandsmitglied, hielt ein Inputreferat zum Thema ‚**Gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen. Von Frauen über Gender zu Diversity und wieder zurück**‘. Im Anschluss daran erfolgte eine rege geführte Diskussion mit den Anwesenden, welche von **Ilinca Manaila**, ebenfalls *Lares*-Fachfrau und Vorstandsmitglied, moderiert wurde. Beim Apéro wurden die Gespräche individuell und in kleineren Gruppen intensiv weiter geführt.



Quelle: www.effingermedien.ch

Am Nachmittag des **9. Juni 2017** erfolgt die **vierte Vollversammlung** des Vereins *Lares* in Brugg-Windisch. Anschliessend findet der nächste **Lares on tour**-Anlass statt, wo das *Lares*-Projekt **Genderprüfung Neubau FMH Fachhochschule Markthalle Brugg-Windisch** vorgestellt und besichtigt wird.

Bitte reserviert Euch den Termin. Nähere Informationen sowie eine Einladung mit Unterlagen folgen.

2. Best Practice und Horizonterweiterung



Quelle: Der Bund, Valérie Chételat

Das Grossprojekt Uni Mitte soll gendergerecht geplant und gebaut werden. Ein am Projekt beteiligtes *Lares* Expertinnenteam bestehend aus den *Lares* Fachfrauen **Barbara Zibell** und **Gudrun Hoppe** begleitete die Planung aus Gendersicht. Gudrun Hoppe erläutert den Begriff der Gendergerechtigkeit im ‚Der Bund‘:

<http://www.derbund.ch/bern/stadt/wir-schauen-fuer-gendergerechtigkeit/story/29983259>



3. Literaturhinweise



Quelle: gleichstellen.ch

„Gleichstellen – eine Momentaufnahme“

Wie steht es nach 20 Jahren Gleichstellungsgesetz um die Gleichstellung von Mann und Frau im Arbeitsleben in der Schweiz? Die Sozialforscherin Dr. Lucia M. Lanfranconi untersucht Gleichstellungsprojekte von Schweizer Unternehmen. Die Stimmen von Angestellten und Führungspersonen zeigen auf, welche Hindernisse bezüglich Lohngleichheit, Karriere und Elternschaft, Frauen- und Männerberufe oder Teilzeitarbeit bestehen. Fachleute äussern sich zu Massnahmen der heutigen Gleichstellungspolitik und decken dabei aktuelle Widersprüche auf.

Das Ziel von *gleichstellen.ch* ist es, die Diskussion über die Gleichstellung von Frau und Mann in der Arbeitswelt zu fördern und Massnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung anzuregen – ein Film und eine E-Learning Box sind dabei wegleitend:

<http://gleichstellen.ch/>



Quelle: www.museums.ch

Barrierefreie Museen – Hinweis und Anregungen

Die Publikation des Verbandes Museen Schweiz stellt die Voraussetzungen und zentralen Begriffe für barrierefreie Museen vor. Anschliessend folgen konkrete Empfehlungen zu den Bereichen Infrastruktur, Besucherdienst, Ausstellung und Vermittlung. Je drei Beispiele aus unterschiedlichen Museen der Schweiz geben zudem mögliche Umsetzungsideen zu den einzelnen Bereichen und ergänzen die Hinweise praxisnah. Die Broschüre zeigt auf, dass die Schaffung von erleichterten Zugängen zu Räumen und Inhalten letztlich allen Gästen zugutekommt.

www.museums.ch/publikationen/standards/barrierefreiheit.html



4. Veranstaltungshinweise



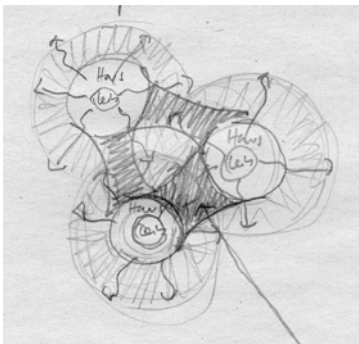
Quelle: www.crb.ch

CRB-Crashkurs: Bewusster Umgang mit Konflikten beim Planen und Bauen

In diesem Tageskurs lernen Planungs-, Bau- und Immobilienfachpersonen ihr eigenes Konfliktverhalten bewusst zu erkennen, Konflikten vorzubeugen und Konflikte zu bearbeiten. Geübt wird mit praktischen Fallbeispielen – wenn immer möglich auch an mitgebrachten / eigenen Beispielen aus der Praxis. Mit den verbesserten Handlungskompetenzen zur Konfliktminderung erreichen die in der Berufspraxis stehenden und erfahrenen Projektleiterinnen, Bauherrenberater, Planerinnen, Baumeisterinnen und Bauleiter den Umgang mit Konflikten ganz konkret.

Lares-Fachfrau, Architektin und Mediatorin **Susanna Sacchetti** und **Jürg Gasche Bühler**, Rechtsanwalt, leiten am **8. März 2017** den Kurs. Informationen und Anmeldung:

www.crb.ch/crbOnline/Schulung/CRB-Standards-Crashkurse/Umgang_mit_Konflikten.html



„Der Zwischenraum“
Skizze: Martina Guhl

sia – form Kurs: Stadt - Wahrnehmung

Was definiert eine lebenswerte Stadt? Wie können Faktoren der Lebensqualität entschlüsselt werden, wenn Effizienz und eine gute Infrastruktur allein die BewohnerInnen weder gesund noch zufrieden machen? Der Einfluss der gebauten Umwelt auf unser Wohlbefinden und Gesundheit erfordert den Einbezug der affektiven Qualitäten von Räumen. Im Kurs ‚**Stadt-Wahrnehmung**‘ wird der von den Nutzenden emotional bedeutungsgeladene Erlebnisraum (Innen- und Aussenraum) in seinen sinnlichen Wahrnehmungsmodalitäten reflektiert.

(Aus Ausschreibung sia – form Kurs)

Referentinnen: **Martina Guhl**, Dipl. Arch. ETH/MSc, **Prof. Dr. Tanja Vollmer**, TU Berlin, u.a. Die Veranstaltung findet am Nachmittag des **19. Mai und 2. Juni 2017** in Zürich statt:

Anmeldung und weitere Information:

<http://www.sia.ch/de/dienstleistungen/sia-form/detail/event/3859/>

